

8.

07

Deutsche Botanische Monatsschrift

Zeitung für Systematiker,
Floristen und alle Freunde der heimischen Flora.

Zugleich Organ der botanischen Vereine
in Hamburg und Nürnberg und der Thüring. botanischen
Gesellschaft „Irmischia“ zu Arnstadt.

Herausgegeben von
Professor Dr. G. Leimbach,
Direktor der Realschule zu Arnstadt.

Erscheint monatlich. Nr. der Postzeitungsliste: 1730.

Preis 6 Mk. jährlich.

XX. Jahrgang 1902,

Januar.

Nº 1. ✓

Inhalt.

Dr. E. Bauer, *Interessante und neue Moosformen Böhmens.*

Dr. V. Borbás, *Verbascum corynephorum* nov. sp.

Dr. J. Murr, *Beiträge zu den Gesetzen der Phylogenesis.*

H. Zschacke, *Beiträge zur Moosflora Anhalts II.*

Carl Velten, *Beiträge zur Kenntnis der Flora von Speier u. Rh.*

*Botanische Vereine. Botan. Verein der Prov. Brandenburg in Berlin: Dezember-
Sitzung. — An die Leser — Zur Nachricht. — Anzeigen.*

Interessante und neue Moosformen Böhmens.

Von E. Bauer (Smichow).

In dem vorliegenden kleinen Beitrage zur Moosflora Böhmens erlaube ich mir, auf einige interessante bzw. für das Gebiet neue Moosformen aufmerksam zu machen und einige Standorte seltener beobachteter Moose mitzuteilen.

Gymnostomum calcareum Br. germ. n. var. *brevifolium*. Diese kritische Pflanze stimmt mit der Stammform im Habitus und darin überein, dass die Stammquerschnitte ein armzelliges, übrigens ziemlich gut begrenztes Stammbündel zeigen, welches von weitlumigen dünnwandigen Zellen umgeben ist, welche wieder eine Rindenschicht von dickwandigen Zellen nach aussen begrenzt. Die Blätter weichen jedoch durch ihre ausserordentliche Kleinheit und die bedeutend geringere Papillenbekleidung von der Stammform ab und besitzen eine auffallend dünne, nach den untersuchten Querschnitten wohl durchwegs bloss zweischichtige Rippe ohne Denter und Stereiden; in der Mitte zwischen den zwei Schichten konnte ich hier und da eine einzige substeride Zelle beobachten. Die meisten Blätter sind nicht halb so gross als die Blätter der Stammform und fast ganz glatt. Blüten konnten nicht gefunden werden.

Ich halte die Pflanze für eine flagellöse Form der Stamm-
pflanze, welche in gewissem Sinne eine Parallelfarm zu *Gyro-
weisia tenuis* (Schrad.) Schimp. var. *badia* (Schleich.) Limps. vor-

19

stellt, würde jedoch bei den auffallenden Abweichungen von der Stammform weitere Untersuchungen über diese Pflanze mit Freuden begrüßen.

Ich habe diese Pflanze in ausgedehnten Polstern auf senkrechten Wänden von Kohlensandstein bei Kralup gefunden und unter Nr. 205 meiner Bryotheca Bohemica ausgegeben.

Dicranum scoparium (L.) Hedw. var. *recurvatum* (Schultz) Brid. Eine ganz besonders kräftige Form dieser Pflanze von nassen Grautfelsen über dem Teufelssee im Böhmerwalde, in einer Seehöhe von etwa 1000 m, dichte Polster bildend habe ich seinerzeit als var. *pseudomaius mihi* ausgegeben. Interessant dürfte es sein, dass dieses Moos stellenweise einige Zellen der Lamina doppelschichtig ausgebildet hat (Ausgegeben sub Nr. 212 B. B. B.).

Dieselbe Pflanze konnte ich mit einzelnen Früchten, für das Erzgebirge neu, auf mässig feuchtem Waldboden in der Wolfssprünge am Plattenberge bei Platten nachweisen, doch ist diese Pflanze minder kräftig und hat weniger gekrümmte Blätter.

Plagiothecium denticulatum (L.) Br. eur. var. *densum* Br. eur. Auf Granitblöcken auf dem Gipfel des Čihadlo bei Mnichowitz im Waldesschatten fruchtend. Neu für Böhmen. (B. B. B. Nr. 255).

Plag. succulentum (Wils.) Lindb. n. f. *propagulifera*. Diese interessante neue Form entdeckte ich bei der Aufteilung und Sichtung des prächtigen Materials, welches mir Universitätsprofessor Victor Schiffner für meine Bryoth. Boh. im Erlbruche am Schiessniger Teiche von Erlenwurzeln auflegte. Die Pflanze kommt dort zum Teil rein, zum Teil mit *Plagiothecium Ruthei* gemischt vor, von dem es sich leicht, vom Blütenstande abgesehen, durch die gar nicht oder wenig schiefen Blätter, den Mangel der Blattohren und die ausserordentlich fein ausgezogenen Blattspitzen unterscheidet. Die sehr leicht abbrechenden Brutkörper sind cylindrisch, mehrzellig und sitzen teils einzeln auf dem Blattrücken, insbesondere der Blattrippe oder auf eigenen Ständern auf dem Stamme selbst in den Blattwinkeln, doch kommen auch auf dem Stamme einzelne Brutkörper vor. Sie entsprechen der Abbildung, welche Limpricht von den Brutkörpern bei *Plagiothecium denticulatum* auf pag. 266 in Rabenhorsts Kryptogamenflora „Die Laubmoose“ giebt. Zu bemerken wäre noch, dass die Brutkörper auch auf blühenden Stämmchen massenhaft auftreten. Die Pflanze wurde unter Nr. 259 der Bryoth. Boh. ausgegeben.

Amblystegium fallax (Brid.) Milde. Auf Steinen und morschen Ästchen in einem schwachen Seitenbächlein der Wussnitz bei Neuhütten, fand ich eine eigentümliche langstenglige schlaffe Form mit vielen alten Seten und einzelnen Früchten, die dadurch von der Stammform abweicht, dass die Blätter bald sehr lang austretende Rippen besitzen, bald Rippen, die in der Spitze enden. Mit Früchten für Böhmen neu. (B. B. B. Nr. 260).

Hypnum cordifolium Hedw. var. *angustifolium* (Schimp.) Klinggr. In einem periodisch austrocknenden Waldtümpel unweit vom Forsthause Joachimsthal im Erzgebirge. Neu für Böhmen. (B. B. B. Nr. 262).

Sphagnum imbricatum (Hornsch.) Russ var. *sublaeve* Warnst. Diese Pflanze, welche Herr Carl Warnst-

torf in Neuruppin zu revidieren die Güte hatte, entdeckte Schiffner auf „Domses Weiche“ bei Zwickau und legte sie für die Bryoth. Boh. auf, wo sie unter Nr. 274 ausgegeben wurde. Neu für Böhmen.

Sph. recurvum (Pal.) Russ. et. Warnst. forma ad var. *fallax* (Klinggr.) Warnst. accedens. In den Sümpfen am Kopitzer Teiche bei Brüx von Herrn Dr. Victor Patzelt gesammelt und von Herrn Warnstorf bestimmt. (B. B. B. Nr. 276).

***Verbascum corynephorum* Borb. n. sp., verosimiliter hybrida.**

Auctore Vincentio de Borbàs.

Radice crasso plurienni praeditum esse videtur. Caulis cylindricus, tomentosus, superne angulatus, pubescens, foliosus, sed foliis superioribus decrescentibus. Folia inferiora quasi rosaceo-approximata, minora, lanceolata, crenata, breviter acuta aut obtusiuscula, supra tenuiter puberula, immixtis etiam glandulis parvis, subtus cum petiolo circiter dimidio brevior, tomento persistenti canescentia, media breviter petiolata, superne magis angustata, dein conspicue diminuta, sessilia, basi latiore ovata.

Inflorescentia racemosa, inferne parce ramosa, floribus fasciculatis quidem laxior, at vix conspicue interrupta, fasciculis multifloris, in apice inflorescentiae paucifloris, bracteis parvis lanceolatis. Pedunculi evoluti ad 1 cm aut paulo magis elongati.

Floris siccati color nigricans, quod magnitudinem attinet, flore *V. phoenicei* paulo minor. Calyx cum pedunculo et ovario juniore canescenti-tomentosus, immixtis etiam pilis glanduliferis, in flore circa 3 mm longus, dein paulo auctus, laciniis linearibus. Antherae staminum longiorum adnato-decurrentes, illae minorum reniformes, filamentis violaceo-lanatis, stigma clavato-attenuatum, inde nomen specificum.

Habitat in Macedonia ad Banjo (Banja ap. Grisebach Spic. fl. Rum. II. 42), leg. cl. qu. E. Frivaldsky.

Synon. *V. triste* Gris. l. c., quoad plantam Frivaldskyanam, at in descriptione „pedicellis solitariis“ dicitur, nisi examen falsum fuisset.

V. triste Sm. in Gris. l. c. a. *V. phoeniceo* „vix nisi corolla duplo minori ferruginea eiusque segmentis non late ovatis, sed rotundatis“ differre dicitur, quare et e statione Balcana parens *V. corynephorum* alter *V. triste* esse videtur, parens alter incertus, sed sine dubio inter species tomentosas quaerendus. Tomentum, stigma clavatum, et antheras obliquas a *V. australi* Schrad. habere posset, sed folia minora, ei dissimilia, haud decurrentia.

A *V. rubiginoso* W. et Kit. praesertim tomento, antheris duabus obliquis et stigmatibus clavato, a *V. phoeniceo* praeterea floribus fasciculatis differt.

V. phlomoides L. Sp. pl. 1753, p. 1197, cit. „Till. Piss. 171, folio subrotundo, caule non alato, staminibus purpureis“ probabilius idem est ac *V. rotundifolium* Ten. eique praefendum. Ex his *V. phlomoides* L. genuinum (*V. rotundifolium* Ten.) nec in Hungaria, nec in Germania crescit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Baner Ernst

Artikel/Article: [Interessante und neue Moosformen Böhmens 1-3](#)